

Und der Claffen Und für
 Und dient an die stat Da
 Sant Hylarie lipkaffig lay
 Und rüwet Und Er waltien
 Die do gemeinlich in em
 hellelich Den Edlen hören
 Sant fridolin zu einem
 apte Und Emphalich ime
 Da der bishoff vor pfif=
 affen und vor leyden Edlen
 und vnedlen richen und
 armen alles d̄ gut d̄ zu
 dem münster horte ligendes
 und varendes Eijen un
 lechen und alles d̄ das
 d̄ zu hören möchte und
 solt mit allem dem recht
 als es dar komen w̄z un
 sprach der vorgenant by=
 schoff also zu Sant fridolin
 brüder und herre alle
 die d̄ing die dir von gott
 Emphelken sint Und ge=
 heissen ze vollsuren und
 ze würgen es si d̄ mün=
 ster ze buweme und ze=
 bessren Oder unfern
 hupherren Sant Hylarie
 ze erheben und an em
 besser stat ze legeme
 Da summe d̄et mit an
 und mach en komen v̄z gut =

Und bete mit lenger
 Wan geuellet es dir wol
 so bin ich bereit d̄m ze=
 helfen gegeben mich
 und alles d̄ d̄ ich gelei=
 sten mag Dar vnder do
 der heylig Sant fridolin
 mit allem fliz sich dar
 wider sparte und sich
 werte den gewalt un
 die hererschaft und die
 wirdebeit und die sorge
 und die burde vff sich
 zenehmen und mit wie
 vil sachen er sich entschul=
 gete d̄ er der Erey mit
 windig were noch möchte
 noch konde berichten
 noch pflegen nach
 des klostere nutz un
 Erc und nach gottes
 lob und der lütten heyl
 Da wo wer lange zefagen
 do der da wo mit kome
 mocht weder mit batt
 noch mit flecken wan
 d̄ er müste herr un pfif=
 legen sin do batt er den
 bishoff d̄ er mit im
 füre zu dem künig un
 den bätin d̄ es des wille
 were w̄z er da buwte